



Goldene Hochzeit in Altenessen – Ein Gottesdienst voller Dank, Frieden und Segen

Das Ehepaar Angelika und Lothar Taberhofer feierte am Sonntag, dem 20. Juli 2025 seine Goldene Hochzeit im Kreis der Gemeinde Essen-Altenessen.

Bezirksevangelist Bernd Garstka leitete den festlichen Gottesdienst, der unter dem Bibelwort aus Apostelgeschichte 9,31 stand: „So hatte nun die Gemeinde Frieden in ganz Judäa und Galiläa und Samarien und baute sich auf und lebte in der Furcht des Herrn und mehrte sich unter dem Beistand des Heiligen Geistes.“ Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „So nimm denn meine Hände“ begrüßte der Bezirksevangelist das Jubelpaar herzlich. Es saß - wie gewünscht - mitten im Kreis der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Ausrichtung auf das Reich Gottes

Die Predigt beleuchtete den biblischen Gedanken des Friedens: nicht nur als Abwesenheit von Konflikten, sondern als ein Frieden, der von Gottes Gegenwart ausgeht und Raum für Wachstum schafft – im Glauben, in der Gemeinschaft und im Vertrauen auf Christus. Ein weiteres zentrales Thema war die Furcht des Herrn – nicht im Sinne ängstlicher Distanz, sondern als Ausdruck tiefster Ehrfurcht, Hingabe und Liebe zu Gott. Diese Haltung bringt Respekt vor Gottes Wort, Vertrauen in seine Führung und eine innere Ausrichtung auf sein Reich.

In seinem Predigtbeitrag würdigte der Gemeindevorsteher, Priester Frank Kerwien, das Glaubenszeugnis des Paares: 50 Jahre gemeinsamen Lebens mit Höhen und Tiefen – und doch geprägt von Liebe, Treue und Vertrauen zueinander und zu Gott. Wie im Leben gebe es auch im Glauben ständige Herausforderungen, und wir Menschen seien immer wieder gefragt, diese neu anzunehmen und „dranzubleiben“.

Zur Einleitung des Heiligen Abendmahls diente das Bild eines bunten Blumengartens: In der Vielfalt der Gemeinde gibt es Meinungsverschiedenheiten – doch das gemeinsame Mahl bringt Versöhnung und Frieden. Nach dem Lied „O Heil'ger Geist aus Himmelshöhen“ feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Der Heilige Geist wurde dabei als Tröster, Ermutiger und Kraftgeber in den Mittelpunkt gestellt – als treibende Kraft in der Gemeinde.

Segen zur Goldenen Hochzeit

Die Segenshandlung wurde durch das Lied „Herr segne uns“ eingeleitet. In der Ansprache hob Bezirksevangelist Garstka das langjährige Wirken des Jubelpaares in der Seniorenbegleitung in verschiedenen Gemeinden hervor – stets als unzertrennliches Team: „Euch gab es immer nur im Doppelpack.“ Mit einem Blick nach vorne und den Worten aus Psalm 84,12–13 „Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!“ spendete der Bezirksevangelist Angelika und Lothar Taberhofer der Segen des dreieinigen Gottes zur Goldenen Hochzeit.

Mit Gebet, Schlusseggen und dem gemeinsam gesungenen Lied „Herr, bleib bei mir“ klang der festliche Gottesdienst aus.

24. Juli 2025

Text: Wolf Günther Horn

